

# RAPUNZEL

Es war einmal in einem einsamen Wald ein kleines Haus. Dort lebte ein Ehepaar mit ihrer Tochter. Die Tochter hieß Rapunzel.

Da ihre Eltern oft sehr streng zu ihr waren und sie schlecht behandelten, war Rapunzel häufig traurig und fühlte sich sehr einsam. In der Nähe des Hauses lebte eine Hexe in einem heruntergekommenen, kleinen Schuppen. Die Hexe beobachtete die Familie oft. Sie war sauer, weil sie wiederholt sah, wie schlecht die Eltern Rapunzel behandelten. Also überlegte sich die Hexe, wie sie Rapunzel befreien könnte.

Als die Hexe vor der Tür des Hauses stand und anklopfte, kamen die Eltern an die Tür. Mit einmal verzauberte die Hexe die Eltern in zwei Flöhe. Darauf nahm sie Rapunzel an die Hand und lief weg, weil der Zauber bald nachlassen würde. Nach einer Weile Laufen kam die Hexe mit Rapunzel zu einem großen Turm, der sehr versteckt im Wald lag.

Die Hexe zauberte Rapunzel mit einem Korb voll Essen und Trinken in den Turm hinauf. Sie zauberte ihr auch ein wunderschönes, großes Zimmer mit einem Himmelbett, einem Sessel, eine Wand voller Bücher über Prinzen und Prinzessinnen, einen großen Kleiderschrank mit bezaubernden Kleidern, einen an der Wand hängenden goldenen Spiegel und eine glitzernde Haarbürste.

Von da an kam die Hexe alle zwei Tage, um nach Rapunzel zu schauen. So vergingen die Jahre. Rapunzels Haar wuchs im Alter immer, immer länger. Als sie 16 war reichte das Haar vom Turm bis runter zum Boden. Immer als die Hexe kam, rief sie: „Rapunzel, Rapunzel lass dein Haar herunter!“ So saß Rapunzel in ihrem Zimmer Tag ein, Tag aus und las viele Bücher.

Eines Tages saß sie auf ihrem Sessel und las ein Buch, als sie eine Stimme hörte. „Rapunzel, Rapunzel wo bist du?“, rief die Stimme. Sie ging zum Fenster und schaute runter. Da sah sie einen Prinzen auf einem braunem Pferd und antwortete: „Wer bist und was machst du hier?“. „Hallo,“

erwiderte er, „ich bin der Prinz aus dem Königreich Mutterherz und ich bin auf der Suche nach Rapunzel.“ Sie entgegnete: „Warum bist Du auf der Suche nach Rapunzel? “. „Weil ein Ehepaar nach ihrer Tochter Rapunzel sucht und überall Zettel verteilt hat. Ich soll nach ihr suchen. Weißt Du, wo sie sich aufhält?“ fragte der Prinz. Rapunzel teilte ihm mit einer freundlichen Stimme mit: „Ja, ich weiß wo sie ist. Rapunzel blickt gerade auf dich runter.“ Er fragte nach: „Du bist Rapunzel?“ „Ja“, meinte sie, „höchstpersönlich. Aber du sagtest, ein Ehepaar sucht nach ihrer Tochter. Ich habe aber nur eine Mutter.“ Er rief: „Komm doch zu mir runter, dann erkläre ich dir alles!“ Sie antwortete: „Ich kann nicht, es gibt keine Treppe und keine Tür nur ein Fenster.“ „Dann komme ich zu dir hoch! Lass dein Haar herunter!“ sprach er. Rapunzel ließ ihr Haar hinab und der Prinz versuchte hochzuklettern. Als er fast oben ankam, rutschte er ab und fiel tief. Dabei schrie er laut. Rapunzel fing an zu weinen und rief nach Hilfe, aber es kam Niemand. Sie suchte nach einer Lösung. Nach kurzer Zeit entschloss sie sich zu einem Plan. Rapunzel hatte vor, ihre Haare abzuschneiden und an ihr Bett zu knoten, um daraufhin die Haare aus dem Fenster runterzulassen und dann daran herunterzuklettern. Sie hatte ein schlechtes Gefühl dabei, aber es gefiel ihr so sehr, dass sie es dann wirklich tat.

Sie kletterte schnell runter. Der Prinz war bewusstlos. Rapunzel setzte sich neben ihm zu Boden. Aber es war zu spät. Sie weinte.

Als ihre Tränen auf das Gesicht des Prinzens fielen, wachte er nach kurzer Zeit wieder auf. Als Rapunzel das bemerkte, war sie überglücklich und die beiden hielten sich in den Armen. Der Prinz und Rapunzel ritten auf dem Pferd in Richtung Königreich Mutterherz.

Als ihre Eltern nach ein paar Tagen in das Königreich kamen und Rapunzel sahen, wollten sie sie mit nach Hause nehmen. Doch sie weigerte sich und ging nicht mit ihnen. So lebten Rapunzel und der Prinz im Königreich zusammen und bekamen Kinder.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.